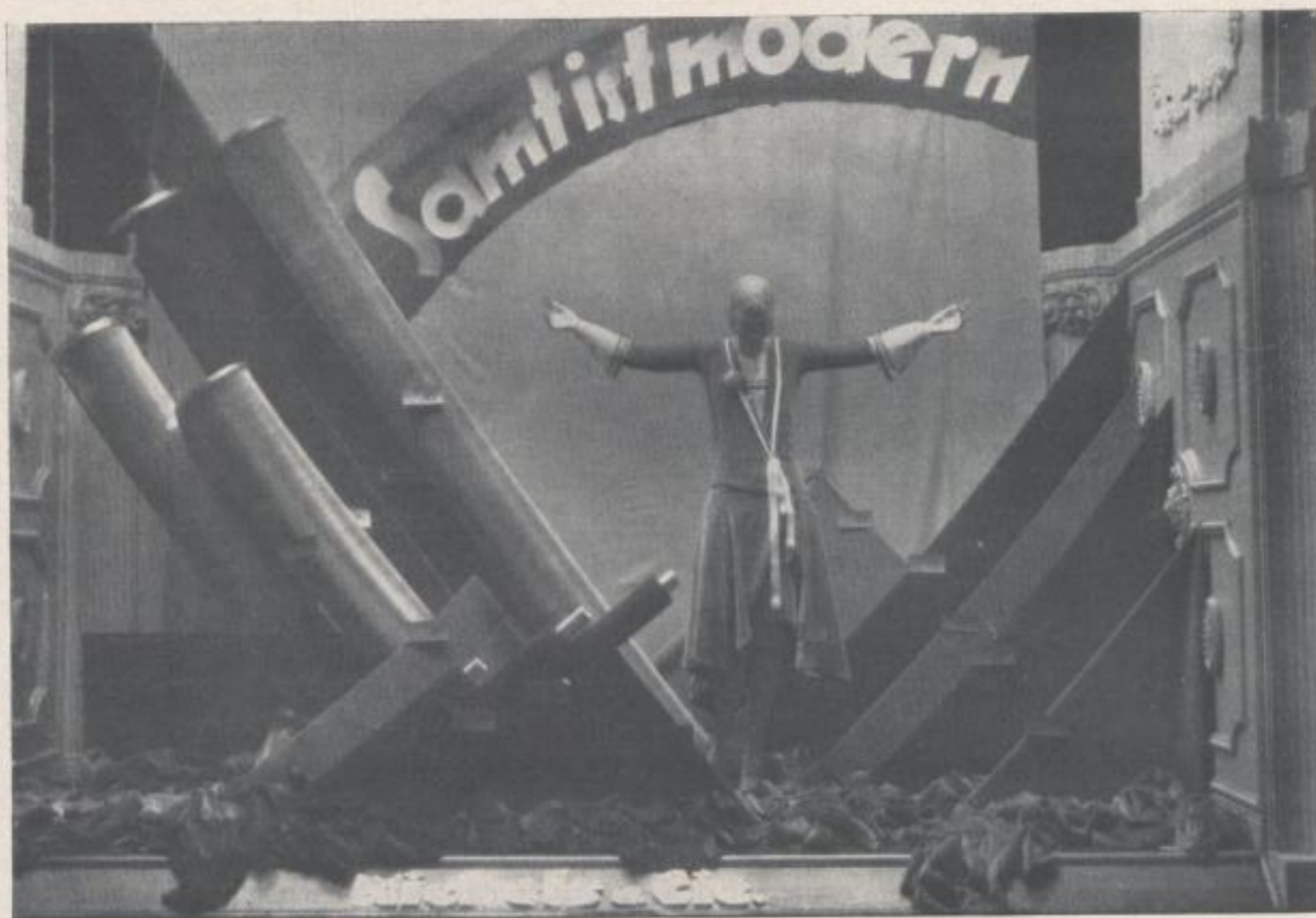


hatte, die sich mir in den letzten 60 Tagen, die ich von zu Hause fort bin, aufgedrängt haben, daß ich einige Tage brauchen werde, um sie zu ordnen. Einige Eindrücke, die ich schon erwähnte, sind klar umgrenzt. Andere werden mir bewußt werden, wenn ich von hier fortgegangen bin. Ich werde nie die liebenswürdige nette Art vergessen, in der ich hier empfangen worden bin, und die Freund-

and wanted to see and hear in the graphic and applied arts in Germany and Austria. The future of Germany in the graphic arts and in many other forms of expression is too secure for me to talk about. I can take back nothing but the most pleasant impressions of the people I've met and a keen desire to come again and stay longer — for there is much to learn.

schaften, die ich hier geschlossen habe. Prof. Bruno Paul in Köln und Prof. Ludwig Hohlwein in München und Sie selbst, Prof. Frenzel in Berlin haben soviel dazu beigetragen, es mir bequem und leicht zu machen, das von deutscher und österreichischer graphischer und angewandter Kunst zu sehen und zu hören, was mich interessierte. Daß Deutschland auf den Gebieten der graphischen Kunst und auf vielen anderen Ausdrucksgebieten eine Zukunft hat, ist so gewiß, daß ich darüber nicht zu sprechen brauche. Ich werde nichts von hier mitnehmen als angenehme Erinnerungen an die Menschen, die ich hier getroffen habe, und den heißen Wunsch wieder zu kommen und länger zu bleiben — denn hier gibt es viel zu lernen.

NEUE BERLINER SCHAUFENSTER



Seidenhaus Michels